

Stabsstelle QM

Tanja Allgaier

Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/

Prof. Dr. Marcel Fischer

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Lehr-Lern-Index (LLI) über die vergangenen zwei Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden.

Der Lehr-Lern-Index (LLI) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus sechs Items des Fragebogens, die verschiedene didaktische und methodische Standards, den Praxis- und Forschungsbezug sowie den Lernerfolg (Stoffbeherrschung) abbilden (siehe Konzeption der Lehrveranstaltungsevaluation). Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-)Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden. Satzungsgemäß erhalten Studiendekan*in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich bzw. freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Herzliche Grüße

Tanja Allgaier

- Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation -

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Instructional Design von Lehrszenarien
- Kompetenzorientierte Lehre
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

asd-veranstaltungen@uni-konstanz.de

uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2020 und Wintersemester 2020/21)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,93	1,00	1.136	48				1	1,83	0,86	198	9
Chemie	1,93	1,01	623	38				2	2,05	1,10	117	12
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	2,12	1,09	789	27	1,70	0,88	1.257	119				1
Informatik	1,78	0,95	625	32				1	1,90	1,07	79	10
Linguistik				2	1,88	1,00	553	40				0
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,79	0,93	349	11	1,68	0,92	1.043	95	1,81	1,09	43	3
Mathematik ⁽¹⁾	2,18	1,13	704	45	1,47	0,65	23	3	1,61	0,85	77	6
Philosophie ⁽²⁾	1,90	0,95	60	3	1,69	0,88	261	22				1
Physik	1,93	0,99	424	24				2	2,07	0,95	117	5
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2,25	1,27	930	16	1,58	0,81	972	86	1,53	0,71	511	44
Psychologie ⁽³⁾	2,26	1,30	801	16	1,42	0,67	1.107	89	1,51	0,75	55	5
Rechtswissenschaft	1,81	0,96	1.590	53				2	1,67	0,89	1.097	98
Wirtschaftswissenschaften	2,14	1,12	1.022	52	1,66	0,89	205	21				0
Ø über alle FB⁽⁴⁾	2,00		9.053	367	1,63		5.421	483	1,78		2.294	194
Sprachlehrinstitut ⁽⁵⁾					1,46	0,76	446	55				

Die Items, die den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.
 Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

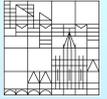
- (1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt
- (2) Vorlesung/Kernkurs
- (3) Praktikum/Übung/Tutorat
- (4) alle Fachbereiche gleich gewichtet
- (5) Sprachkurs

Capital Market Theory

(SoSe 2021)

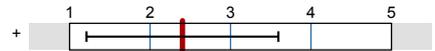
Prof. Dr. Marcel Fischer

erfasste Fragebögen = 14



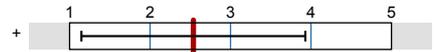
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



mw=2,4
s=1,19

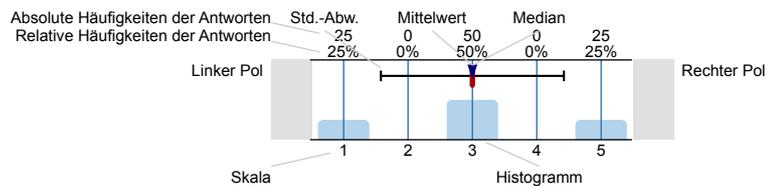
Gesamtzufriedenheit



mw=2,54
s=1,39

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2.

2.1) Ich nehme an der Lehrveranstaltung teil (bzw. habe diese bis zum Ende besucht).



2.2) Warum nehmen Sie nicht (mehr) an der Lehrveranstaltung teil?

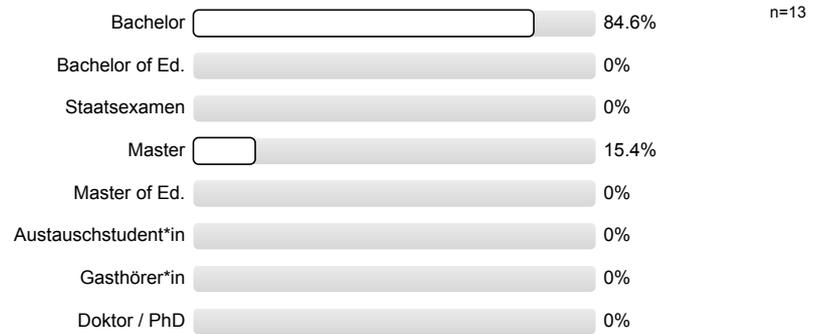
- Die Veranstaltung ist in meinem Studiengang keine Pflichtveranstaltung. Der Inhalt der Vorlesung ist super interessant, allerdings habe ich aufgrund sprachlicher Differenzen häufig Probleme. Ich fände es super, wenn diese Veranstaltung in Deutsch angeboten wird. Ferner komme ich mit dem aktuellen Format der Vorlesung nicht zurecht. Screen-Casts finde ich im allgemeinen super hilfreich aber die Beweise zwischendurch fallen mir häufig sehr schwer, weshalb ich diese meist übersprungen habe. Vielleicht könnte man diese im Screen-Cast durchgehen, das wäre sicher für viele sehr hilfreich.

3. Allgemeine Angaben

3.1) Fachsemester:



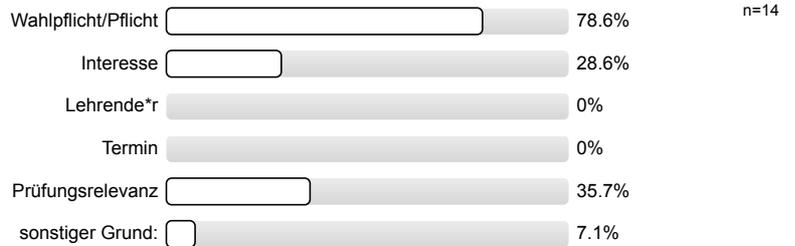
3.2) Angestrebter Abschluss:



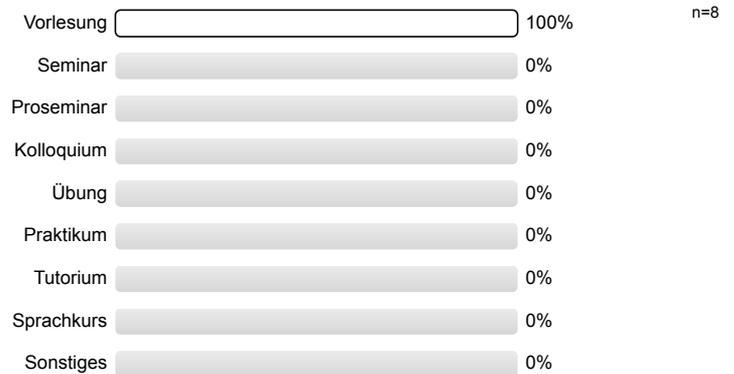
3.3) Studienrichtung (Studierende Gymnasiales Lehramt: Bitte geben Sie hier Ihr erstes Hauptfach oder das Fach an, für welches Sie diese Lehrveranstaltung besuchen):



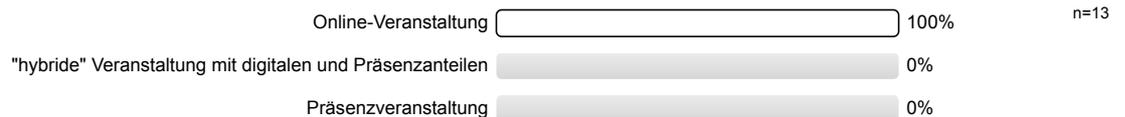
3.5) Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennung möglich):



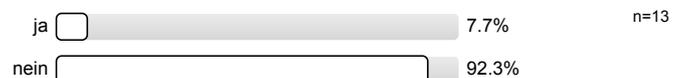
3.7) Die oben aufgeführte Lehrveranstaltung ist ein/e...



3.8) Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine...

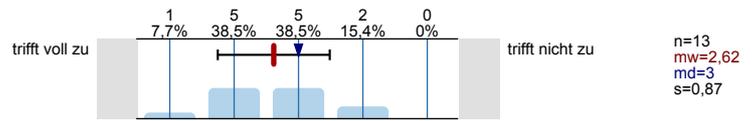


3.10) Gab es mehrere Dozierende in der Lehrveranstaltung?

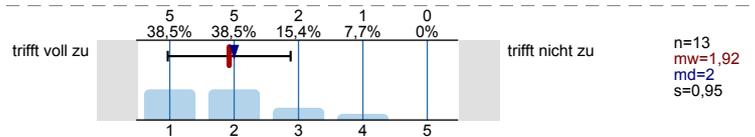


4. Voraussetzungen

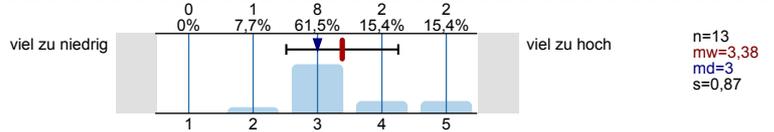
4.1) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.



4.2) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.

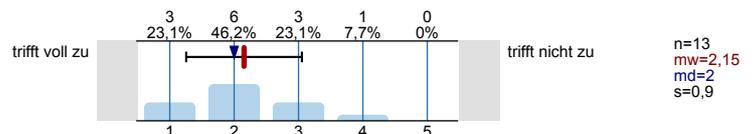


4.4) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:

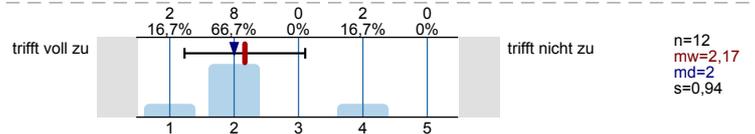


5. Didaktik & Interaktion - Teil I

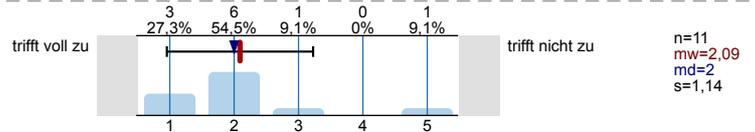
5.1) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



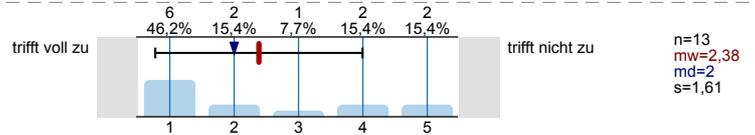
5.2) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



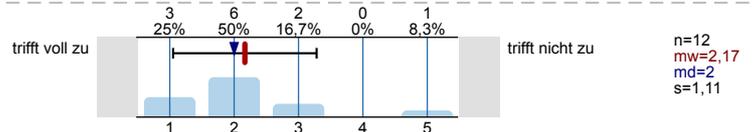
5.3) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.



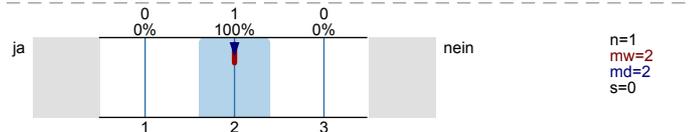
5.4) Ich fühle mich über die Prüfungsform gut informiert.



5.5) Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

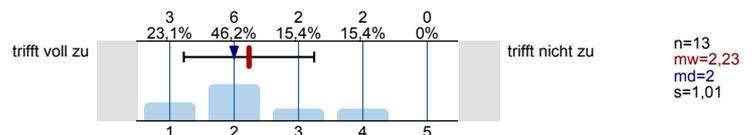


5.6) Das variiert stark je nach Dozierendem.

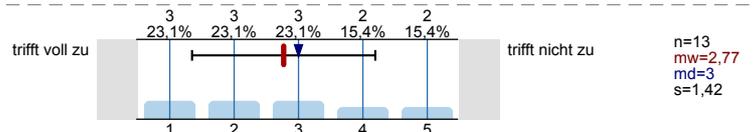


6. Didaktik & Interaktion - Teil II

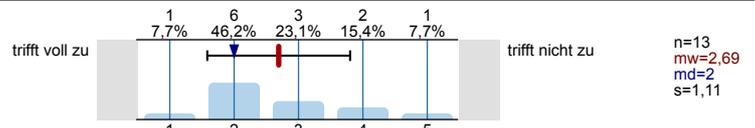
6.1) Die*der Lehrende hat in die Umsetzung der digital unterstützten Lehre verständlich eingeführt.



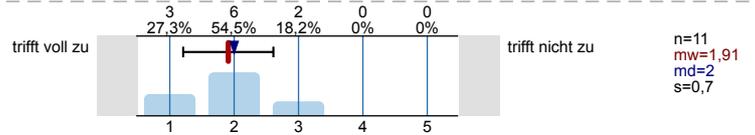
6.2) Die*der Lehrende fördert die aktive Auseinandersetzung der Studierenden mit den Inhalten.



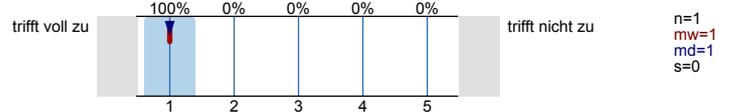
8.2) Die bereitgestellten Audio-/Videoaufzeichnungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



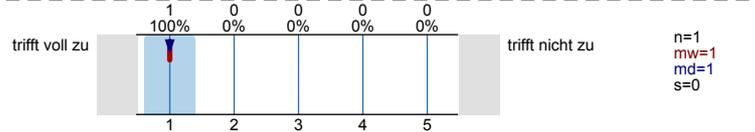
8.3) Die digital bereitgestellten Arbeitsaufträge/Übungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



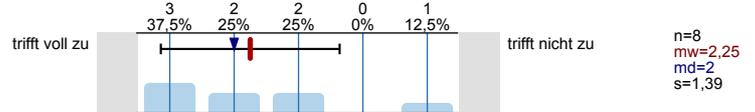
8.4) Die bereitgestellten Tests/Quizen/Umfragen/Simulationen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



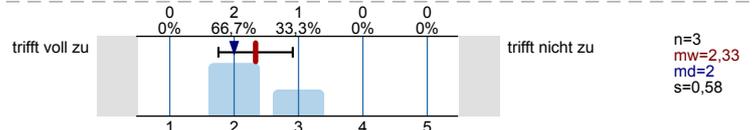
8.5) Die bereitgestellten sonstigen Selbstlernmaterialien und -tools sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.



8.7) Die Online-Live-Treffen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.

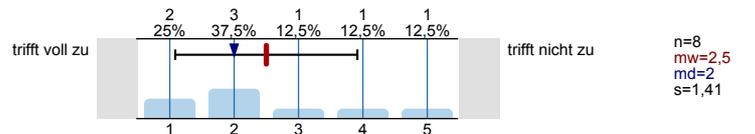


8.8) Die Chat-Funktionen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.

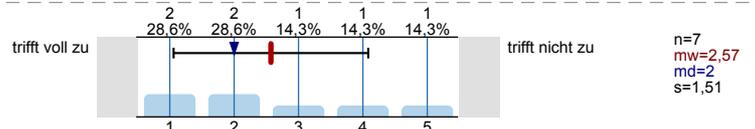


9. Elemente der digitalen Umsetzung

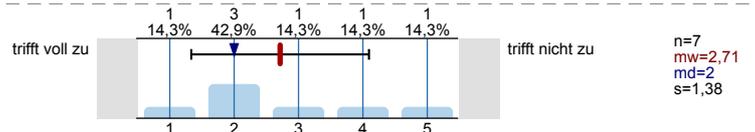
9.1) Die*der Lehrende ist in der Lage, Online-Live-Treffen lernförderlich zu gestalten und zu moderieren.



9.2) Die Ergänzungen der*des Lehrenden in Online-Live-Treffen/Chats/Foren unterstützen die Diskussion.

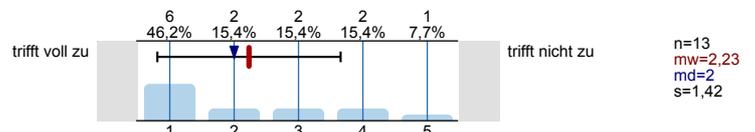


9.3) Die Diskussionen in Online-Live-Treffen/Chats/Foren helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.

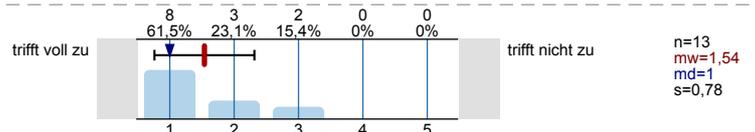


10. Technische Umsetzung und Benutzerfreundlichkeit

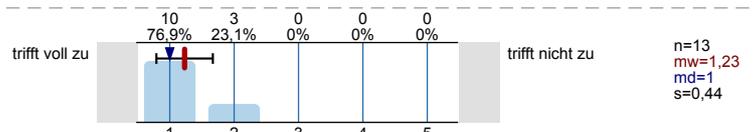
10.1) Für die Lehrveranstaltung wird eine adäquate digitale Umsetzung genutzt.



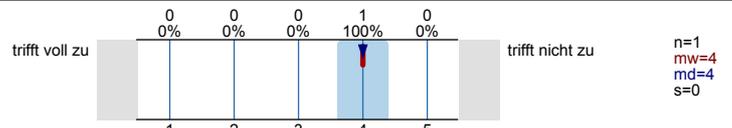
10.2) Ich komme mit der verwendeten Lernplattform gut zurecht.



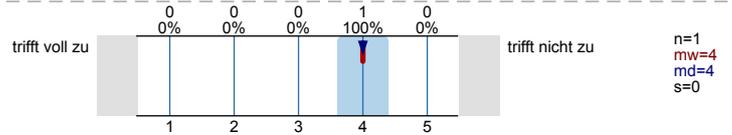
10.3) Die verwendete Lernplattform funktioniert hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.



15.3) Die Beteiligung mehrerer Lehrender bereichert die Veranstaltung.

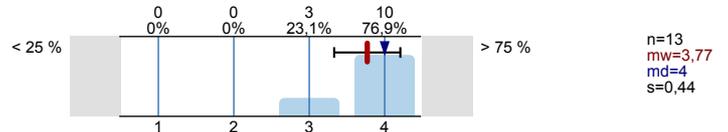


15.4) Ich habe vom Wechselspiel zwischen den Lehrpersonen inhaltlich profitiert.

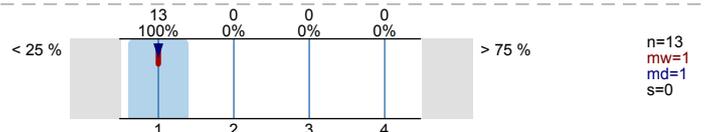


16. Arbeitsaufwand

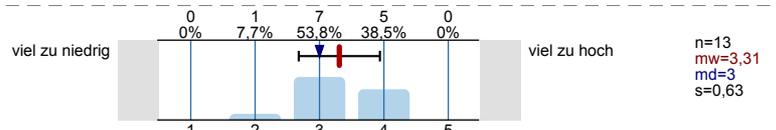
16.1) Wie oft nehmen Sie an der Veranstaltung teil?



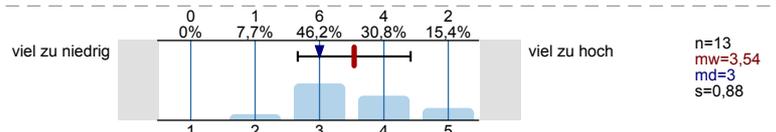
16.2) Ungefähr wie viel Prozent der insgesamt vorhandenen Angebote der Lehrveranstaltung konnten Sie bisher aufgrund von technischen Widrigkeiten **nicht** nutzen?



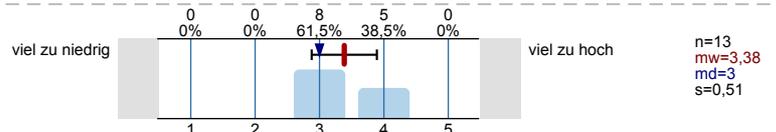
16.3) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



16.4) Die fachlichen Anforderungen sind:

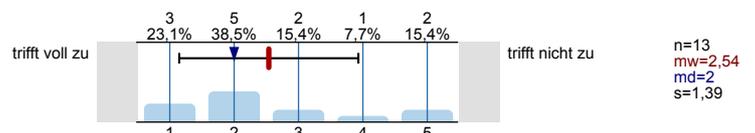


16.5) Die zeitlichen Anforderungen sind:



17. Gesamtbewertung

17.1) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



17.2) An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

- Die Lecture Notes umfangreich und detailreich sind.
- der Tutor auf Fragen der Studierenden eingeht und den Inhalt der Vorlesung sehr verständlich erklärt
- die Tutorien herausragend gut gemacht werden! Ein Lob an Siemon Stehle!!
- sie unter den modernen Bedingungen ziemlich gut organisiert ist.

17.3) Nicht so gut gefällt mir, dass ...

- In den Audiodateien Herleitungen gewünscht werden, deren mathematischer Hintergrund erst in Mastervorlesungen in Mathematik thematisiert werden wie Stochastische Differentialgleichungen für die Black-Scholes-Formel.
- Viel zu wenig direkte Kommunikation zwischen Dozent und Studierenden.
- die Audioqualität von Herrn Fischer zu wünschen übrig lässt.
- es viele Schwierigkeiten bzgl. entsprechender Themen gibt, die ich trotzdem selbstständig abarbeiten muss.

17.4) Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

- Es waere nuetzlich, wenn verschiedene Aspekten wie Two-times and multi-times consumption model besser erklart werden, d.h.

wenn es mehr Zeit dafür geben würden.

18. Individual/Additional Questions

^{18.1)} How helpful/valuable do you consider the lecture notes provided?

- Die Lecture Notes sind sehr hilfreich für das Verständnis des Inhalts der Vorlesung sowie nützlich bei der Bearbeitung der Tutoriumsaufgaben.
- Die Lecture Notes sind wirklich super aufbereitet! Ich persönlich fände es allerdings sehr hilfreich, wenn diese im Screencast angesprochen werden bzw. wichtige Elemente aus den Lecture Notes in den Screencasts behandelt werden!
- It can be seen that a lot of work has been done on the preparation of lecture notes, but for the most part it consists of mathematical justifications of the theoretical concepts presented. However, in my opinion, the theoretical concepts themselves have not always been fully disclosed and explained in an accessible way. In addition, it seemed to me that there were quite a few examples of the actual use of the various models studied in the course.
- The Lecture Notes supports the Lecture, but should not replace them.
- They are of extreme help
- Very helpful as all the topics are explained in detail.

^{18.2)} Do you have specific suggestions for further improvements of the lecture notes?

- I would suggest to add more practical examples on some generalized topics, which relate to multi stage or even 2 stage consumption models. I would also like to have some mock exams in order to be better prepared for the upcoming exam.
- Nur bzgl. der Einbindung in die Veranstaltung. (Siehe vorstehende Felder!)

Profillinie

Teilbereich: Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Marcel Fischer

Titel der Lehrveranstaltung: Capital Market Theory (107254)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

3. Allgemeine Angaben

3.9) Der*dem Dozierenden ist die Kombination von Präsenz- und digitalen Anteilen gut gelungen. (*)

trifft voll zu | | | | | trifft nicht zu

4. Voraussetzungen

4.1) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf inhaltliche Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,62	md=3,00	s=0,87
4.2) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,92	md=2,00	s=0,95
4.3) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen. (*)	trifft voll zu		trifft nicht zu				
4.4) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:	viel zu niedrig		viel zu hoch	n=13	mw=3,38	md=3,00	s=0,87

5. Didaktik & Interaktion - Teil I

5.1) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,15	md=2,00	s=0,90
5.2) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,17	md=2,00	s=0,94
5.3) Die Bewertungskriterien sind für mich transparent.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=2,09	md=2,00	s=1,14
5.4) Ich fühle mich über die Prüfungsform gut informiert.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,38	md=2,00	s=1,61
5.5) Die*der Lehrende stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,17	md=2,00	s=1,11
5.6) Das variiert stark je nach Dozierendem.	ja		nein	n=1	mw=2,00	md=2,00	s=0,00

6. Didaktik & Interaktion - Teil II

6.1) Die*der Lehrende hat in die Umsetzung der digital unterstützten Lehre verständlich eingeführt.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,23	md=2,00	s=1,01
6.2) Die*der Lehrende fördert die aktive Auseinandersetzung der Studierenden mit den Inhalten.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,77	md=3,00	s=1,42
6.3) Auf Wunsch erhalte ich von der*dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,42	md=2,00	s=1,38
6.4) Die*der Lehrende geht auf Erwartungen und Anregungen der Teilnehmenden ein.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=10	mw=2,50	md=2,00	s=1,35
6.5) Die*der Lehrende ist während der Selbstlernphasen gut erreichbar.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,88	md=2,00	s=0,64
6.6) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=12	mw=2,83	md=3,00	s=1,47

6.7) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=10	mw=2,30	md=2,00	s=1,42
6.8) Es gibt genügend Möglichkeiten zum Austausch mit den anderen Teilnehmenden.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=10	mw=3,30	md=3,50	s=1,49
6.9) Das variiert stark je nach Dozierendem.	ja		nein	n=1	mw=3,00	md=3,00	s=0,00

8. Elemente der digitalen Umsetzung

8.1) Die digital bereitgestellte Literatur ist sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=8	mw=1,75	md=1,50	s=0,89
8.2) Die bereitgestellten Audio-/ Videoaufzeichnungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,69	md=2,00	s=1,11
8.3) Die digital bereitgestellten Arbeitsaufträge/ Übungen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=11	mw=1,91	md=2,00	s=0,70
8.4) Die bereitgestellten Tests/Quizen/Umfragen/ Simulationen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=1	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
8.5) Die bereitgestellten sonstigen Selbstlernmaterialien und -tools sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=1	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
8.6) Die Beiträge von Studierenden sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte. (*)	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=1	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
8.7) Die Online-Live-Treffen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=8	mw=2,25	md=2,00	s=1,39
8.8) Die Chat-Funktionen sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=3	mw=2,33	md=2,00	s=0,58
8.9) Die Foren/Interaktionsräume sind sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte. (*)	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=1	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
8.10) Das kollaborative Arbeiten an Dokumenten ist sehr nützlich für das Verständnis der Lerninhalte. (*)	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=1	mw=1,00	md=1,00	s=0,00

9. Elemente der digitalen Umsetzung

9.1) Die*der Lehrende ist in der Lage, Online-Live-Treffen lernförderlich zu gestalten und zu moderieren.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=8	mw=2,50	md=2,00	s=1,41
9.2) Die Ergänzungen der*des Lehrenden in Online-Live-Treffen/Chats/Foren unterstützen die Diskussion.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=7	mw=2,57	md=2,00	s=1,51
9.3) Die Diskussionen in Online-Live-Treffen/Chats/ Foren helfen mir, das Themengebiet besser zu verstehen.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=7	mw=2,71	md=2,00	s=1,38

10. Technische Umsetzung und Benutzerfreundlichkeit

10.1) Für die Lehrveranstaltung wird eine adäquate digitale Umsetzung genutzt.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,23	md=2,00	s=1,42
10.2) Ich komme mit der verwendeten Lernplattform gut zurecht.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,54	md=1,00	s=0,78
10.3) Die verwendete Lernplattform funktioniert hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,23	md=1,00	s=0,44
10.4) Ich komme mit den Online-Live-Treffen und Chat-Funktionen gut zurecht.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,89	md=1,00	s=1,27
10.5) Die Online-Live-Treffen und Chat-Funktionen funktionieren hinsichtlich der technischen Umsetzung sehr zuverlässig.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=9	mw=1,33	md=1,00	s=0,50
10.6) Die Aufbereitung der bereitgestellten Materialien (Screencasts, Selbstlernmaterialien, ...) ist für das Lernen	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=2,00	md=2,00	s=1,15
10.7) Die Materialbereitstellung durch die*den Lehrende*n erfolgt rechtzeitig.	trifft voll zu		trifft nicht zu	n=13	mw=1,15	md=1,00	s=0,38

11. Lernprozess

11.1) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=13	mw=2,54	md=2,00	s=0,88
11.2) Ich nutze die selbständigen Arbeitsphasen produktiv.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=13	mw=2,38	md=2,00	s=0,87
11.3) Die Auseinandersetzung mit den Lerninhalten in der Online-Lernumgebung finde ich interessant.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=10	mw=2,80	md=2,50	s=1,32
11.4) Die eingesetzten Elemente zur digitalen Umsetzung ergänzen sich gut.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=12	mw=2,08	md=2,00	s=1,00
11.5) Die Kombination der eingesetzten Elemente zur digitalen Umsetzung ist nützlich für das Verständnis der Lerninhalte.	trifft voll zu							trifft nicht zu	n=11	mw=2,36	md=2,00	s=1,12

12. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Übung/Tutorium"

12.1) Ich empfinde die Teilnehmer*innenzahl als angemessen. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
12.2) Vorlesung und Übung/Tutorium sind gut aufeinander abgestimmt. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
12.3) Insgesamt bin ich mit der Organisation des Übungs-/Tutoratbetriebs sehr zufrieden. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
12.4) Meine Grundkenntnisse aus der Vorlesung werden durch die Übung/das Tutorium gefestigt. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
12.5) In dieser Übung habe ich Literatur, weiteres Material/weitere Hilfsmittel bzw. Lernstrategien für ein weiterführendes Selbststudium	trifft voll zu							trifft nicht zu

13. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Praktikum"

13.1) Ich empfinde die Teilnehmer*innenzahl als angemessen. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.2) Durch die gestellten Aufgaben wird die Vertiefung/Erweiterung der Kenntnisse von Methoden/Techniken erreicht. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.3) Durch die gestellten Aufgaben wird die Vertiefung/Erweiterung der Kenntnisse in der Literaturarbeit erreicht. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.4) Bei einzelnen Funden/Befunden werden theoretische Hintergründe aufgezeigt. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.5) Die Diskussion der theoretischen Aspekte der bearbeiteten Beispiele trägt zum Verständnis oder zur Vertiefung des Vorlesungsstoffes bei.	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.6) Der Anteil mit eigener praktischer Arbeit während des Praktikums ist ausreichend. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.7) Die Praktikumsunterlagen - soweit ausgeteilt - tragen maßgeblich zum Verständnis des Stoffes bei. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.8) Im Skript sind die einzelnen Aufgaben (Arbeitsschritte, experimentelle Vorgehensweise etc.) gut beschrieben. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.9) Das Skript trägt maßgeblich zum Verständnis des Stoffes bei. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.10) Die Organisation des Praktikums (z. B. Zeitplanung, Information über Sicherheit) ist gut. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.11) Die Ausrüstung (Gerätschaften, Bücher etc.) ist in ausreichender Anzahl vorhanden. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.12) Die nötigen Geräte sind in technisch einwandfreiem Zustand. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.13) Die Sicherheitsbestimmungen werden von allen am Praktikum teilnehmenden Personen eingehalten. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.14) Die Praktikumsleitung steht in ausreichendem Umfang zur Betreuung zur Verfügung. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu
13.15) Die im Labor vorgesehene Zeit ist für den Umfang der praktischen Aufgaben angemessen. (*)	trifft voll zu							trifft nicht zu

13.16) Mein Interesse am Fach nahm durch das Praktikum zu. (*)

trifft voll zu					trifft nicht zu
----------------	--	--	--	--	-----------------

14. Spezifische Fragen zur Veranstaltungsart "Sprachkurs"

14.1) Meinen Lernerfolg bis zum jetzigen Zeitpunkt schätze ich hoch ein. (*)

trifft voll zu					trifft nicht zu
----------------	--	--	--	--	-----------------

14.2) Die Lehr-/Lernatmosphäre ist für mich angenehm und produktiv. (*)

trifft voll zu					trifft nicht zu
----------------	--	--	--	--	-----------------

15. Co-Teaching

15.1) Die Lehrenden stimmen ihre Inhalte gut aufeinander ab.

trifft voll zu					trifft nicht zu	n=1	mw=3,00	md=3,00	s=0,00
----------------	--	--	--	--	-----------------	-----	---------	---------	--------

15.2) Die Lehrenden ergänzen sich gegenseitig optimal.

trifft voll zu					trifft nicht zu	n=1	mw=3,00	md=3,00	s=0,00
----------------	--	--	--	--	-----------------	-----	---------	---------	--------

15.3) Die Beteiligung mehrerer Lehrender bereichert die Veranstaltung.

trifft voll zu					trifft nicht zu	n=1	mw=4,00	md=4,00	s=0,00
----------------	--	--	--	--	-----------------	-----	---------	---------	--------

15.4) Ich habe vom Wechselspiel zwischen den Lehrpersonen inhaltlich profitiert.

trifft voll zu					trifft nicht zu	n=1	mw=4,00	md=4,00	s=0,00
----------------	--	--	--	--	-----------------	-----	---------	---------	--------

16. Arbeitsaufwand

16.1) Wie oft nehmen Sie an der Veranstaltung teil?

< 25 %					> 75 %	n=13	mw=3,77	md=4,00	s=0,44
--------	--	--	--	--	--------	------	---------	---------	--------

16.2) Ungefähr wie viel Prozent der insgesamt vorhandenen Angebote der Lehrveranstaltung konnten Sie bisher aufgrund von technischen

< 25 %					> 75 %	n=13	mw=1,00	md=1,00	s=0,00
--------	--	--	--	--	--------	------	---------	---------	--------

16.3) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS

viel zu niedrig					viel zu hoch	n=13	mw=3,31	md=3,00	s=0,63
-----------------	--	--	--	--	--------------	------	---------	---------	--------

16.4) Die fachlichen Anforderungen sind:

viel zu niedrig					viel zu hoch	n=13	mw=3,54	md=3,00	s=0,88
-----------------	--	--	--	--	--------------	------	---------	---------	--------

16.5) Die zeitlichen Anforderungen sind:

viel zu niedrig					viel zu hoch	n=13	mw=3,38	md=3,00	s=0,51
-----------------	--	--	--	--	--------------	------	---------	---------	--------

17. Gesamtbewertung

17.1) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.

trifft voll zu					trifft nicht zu	n=13	mw=2,54	md=2,00	s=1,39
----------------	--	--	--	--	-----------------	------	---------	---------	--------